





## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, den 12.02.2022

### Schwachschichten im Altschnee erfordern Vorsicht.

Lawinen können vereinzelt im schwachen Altschnee ausgelöst werden. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Lawinen sind meist eher klein.

Zudem sollten teils störanfällige Triebsschneeansammlungen beachtet werden. Sie sollten vor allem an Schattenhängen und allgemein in der Höhe gemieden werden.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.7: schneearm neben schneereich

gm.6: lockerer schnee und wind

Der untere Teil der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt, besonders an Schattenhängen. Die verschiedenen Triebsschneeansammlungen sind teilweise noch schlecht mit dem Altschnee verbunden. Mit milden Temperaturen und Sonneneinstrahlung stabilisierten sich die Triebsschneeansammlungen in den letzten Tagen. Es liegt für die Jahreszeit wenig Schnee.

### Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt bestehen.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, den 12.02.2022

### Verbreitet günstige Lawinensituation.

Tribschneeansammlungen haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Sehr vereinzelte Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Schattenhängen in der Höhe. Solche Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

### Schneedecke

Die Schneedecke ist weitgehend stabil. Die kleinen Tribschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen auf weichen Schichten. Es liegt für die Jahreszeit wenig Schnee.

### Tendenz

Günstige Lawinensituation.